Projekt:	Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Buch
Standort:	Hofwiesenweg 8 / Georg-Ziegler Weg 33
Auftraggeber:	Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH
hier:	**Nachtragsobjektplan**

Entscheidungsvorlage

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Die Stadt Nürnberg, vertreten durch die WBG KOMMUNAL GmbH; hat im Stadtteil Buch im Hofwiesenweg 8 / Georg-Ziegler Weg 33 einen zweigeschossigen Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Buch in Flachdachbauweise errichtet. Die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Buch ist ein integrierter Bestandteil des Leuchtturmkonzeptes der Stadt Nürnberg, die im Katastrophenfall wichtige Aufgaben für den Bevölkerungsschutz übernimmt.

2. Planung- und Baubeschreibung

Das Grundstück des Neubaus befindet sich am Rande der dörflich geprägten Siedlung Buch und grenzt an landwirtschaftlich genutzte Flächen. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein ca. 8 m hoher Baukörper. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des FWGH in Krisensituationen wurde im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

3. Kosten mit Begründung und Umfang des Nachtragsobjektplanes

Die Kostenberechnung vom 17.10.2018 wurde mit dem Objektplan am 28.05.2019 im Bau- und Vergabeausschuss in Höhe von 4.294.000 Euro brutto genehmigt.

Die Gesamtbaukosten betragen 5.310.000 Euro brutto und liegen damit 1.016.000 Euro höher als die genehmigten Kosten aus dem Objektplan.

Objektplan genehmigt am 28.05.2019:	4.294.000 Euro
Mehrkosten KG 200 – 700:	1.016.000 Euro
Gesamtkosten:	5.310.000 Euro

Der vorliegende Nachtragsobjektplan beinhaltet die Mehrkosten, die sich aus vorherrschenden Materialknappheit, steigender Inflation, sowie durch einen SARS-CoV-2 und des Ukrainekrieges ab Mitte 2020 verursachten stark überhitzen Markt ergeben haben.

Die reine Indexsteigerung im Zeitraum zwischen Objektplanbeschluss und Hauptausschreibungszeitraum (erster Quartal 2022) beträgt gemäß den Werten des Statistischen Landesamtes 24,3%. Hieraus würden sich Gesamtkosten in Höhe von 5.337.000 Euro ergeben. Die tatsächlichen Gesamtkosten liegen mit 5.310.000 Euro darunter.

Aufgliederung der Gesamtbaukosten (brutto) nach DIN 276

KG	Kostenberechnung gem. genehm. OP vom 28.05.2019	Mehrkosten	Kosten
100 Baugrundstück			
200 Erschließung	183.000,00 €	39.000,00 €	222.000,00 €
300 Bauwerk	1.422.000,00 €	347.000,00 €	1.769.000,00 €
400 Techn. Anlagen	717.000,00 €	182.000,00 €	899.000,00 €
500 Außenanlagen	862.000,00 €	199.000,00 €	1.061.000,00 €
600 Ausstattung und Kunstwerke	69.000,00 €	17.000,00 €	86.000,00 €
700 Baunebenkosten	1.041.000,00 €	232.000,00 €	1.273.000,00 €
Gesamt	**4.294.000,00 €**	**1.016.000,00 €**	**5.310.000,00 €**

Finanzierung der Mehrkosten

Die Finanzierung der Kostensteigerungen erfolgt über die MIP-Fortschreibungen 2019, 2020 und 2022. Die Finanzierung wurde durch Stk in die Haushaltskosten in den Jahren 2019, 2020 und 2022 übernommen.
Eine Deckung der angefallenen Nachtragskosten über andere Projekte ist nicht möglich.

4. Zeitliche Umsetzung

Die vorgenannten Kostenerhöhungen wirken sich nicht auf den terminlichen Ablauf aus.

Das Projekt wurde am 03.04.2024 dem Nutzer übergeben.